



**Eckhard Gnodtke**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## **Pressemitteilung**

Datum: 28. November 2019

### **Haushalt der Superlative: mehr Geld für Soziales, Familien, Klimaschutz und Verteidigung**

Mit Ausgaben in Höhe von 362 Milliarden Euro ist der Bundeshaushalt noch einmal um 5,5 Milliarden Euro angewachsen; mit 42,9 Milliarden Euro sind noch einmal 10 % mehr für Investitionen (im Vergleich zu 2019) eingeplant.

Gnodtke: „Den größten Posten mit gut 150 Milliarden Euro, davon mehr als 100 Milliarden Euro für die Rentenversicherung, bildet der Haushalt des Arbeitsministers. Der Etat des Verteidigungsministeriums in Höhe von über 45 Milliarden Euro macht 1,42 % des Bruttoinlandsproduktes aus. Dahinter kommt aber auch schon der Verkehrsetat, der die höchsten Investitionen vorsieht. Das meiste Geld fließt in den Aus- und Neubau von Straßen. Darüber hinaus wird die Bahn in den nächsten Jahren mit zusätzlichen Milliardenmitteln bedacht. Und bereits 2020 wird die Mehrwertsteuer auf Tickets im Fernverkehr gesenkt.“

Gnodtke abschließend zum Verteidigungsetat: „Es geht weiterhin um eine anständige Ausrüstung und nicht um Aufrüstung! Ich finde es gut, dass mit dem ‚Handgeld für Kommandeure‘ in Höhe von 25.000 Euro ein flexibles Instrument zur dezentralen Beschaffung eingeführt wurde. Davon werden unsere Kommandeure bzw. Dienststellenleiter in Havelberg, Kletitz und Letzlingen (GÜZ) profitieren. Ich bin sehr gespannt, wie das Ergebnis einer Auswertung dieses Ansatzes ausfällt. Meines Erachtens muss diese Summe erhöht werden.“